

## **Antrag**

**der Abg. Felix Schreiner u. a. CDU**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Qualipass im Ehrenamtsland**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. seit wann es in Baden-Württemberg den sogenannten Qualipass gibt;
2. wie viele Jugendliche in Baden-Württemberg bislang Qualipass-Mappen erhalten haben;
3. welche Altersklassen mit dem Qualipass in Baden-Württemberg angesprochen werden sollen;
4. wie sich die Finanzierung des Qualipasses darstellt;
5. in welchem Maße beim Qualipass in Baden-Württemberg außerschulisches ehrenamtliches Engagement einbezogen wird und ob es dazu Datenmaterial gibt;
6. welche Wirkung der Qualipass in Baden-Württemberg nach außen hat, etwa bei der Berufswahl und -suche;
7. ob der Qualipass in Baden-Württemberg die Jugendlichen zu nachhaltigem ehrenamtlichen Engagement motiviert;
8. wie sie den Qualipass in Baden-Württemberg bewertet;
9. ob und gegebenenfalls inwiefern sie sich für eine weitere Verbreitung des Qualipasses in Baden-Württemberg einsetzt;

10. ob es in anderen deutschen Ländern vergleichbare Nachweismöglichkeiten von ehrenamtlichen Tätigkeiten gibt und wie diese von den dortigen Jugendlichen genutzt werden.

22. 05. 2012

Schreiner, Klenk, Viktoria Schmid, Schütz, Wald CDU

#### Begründung

Der Qualipass hält Praxiserfahrungen und Kompetenzgewinne fest, die durch ehrenamtliches Engagement in der Schule, in Vereinen, im Gemeinwesen oder in Projekten, durch Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder berufliche Weiterbildungsangebote erworben wurden. Er gibt Orientierung, macht Engagement nach außen hin deutlich und kann bei der eigenen Lebenswegplanung sehr hilfreich sein. Bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle sind ausgewählte Nachweise aus dem Qualipass eine wertvolle Ergänzung zum Schulzeugnis. Die Landesregierung wird um eine Einschätzung gebeten.

#### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 20. Juni 2012 Nr. 53–6909.26/282 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Abstimmung mit dem Sozialministerium zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

*1. seit wann es in Baden-Württemberg den sogenannten Qualipass gibt;*

Der Qualipass ist eine Dokumentenmappe, die von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt und auch während des späteren Berufslebens als Dokumentation für die erworbenen Qualifikationen eingesetzt wird. Der Qualipass für Jugendliche wurde 2002 in Baden-Württemberg eingeführt, in diesem Jahr konnte sein zehnjähriges Bestehen mit einem Fachtag „Neue Wege zum Berufsstart“ am 26. März 2012 gefeiert werden. Seit 2009 gibt es den Qualipass-Bildungspass für Erwachsene als Fortführung des Qualipasses für Jugendliche und seit 2008 sogar eine bundesweite Sonderauflage. Alle Mappen dokumentieren lebenslanges Lernen, Praxiserfahrungen und Kompetenzgewinne, die durch Praktika, Vereinsmitarbeit, Schülerinitiativen, Kurse, berufliche Qualifizierungsangebote, ehrenamtliche Tätigkeiten, Auslandsaufenthalte, Nachbarschaftshilfe oder vergleichbare Tätigkeiten erworben werden. Der Qualipass trägt zu einer Kultur der Anerkennung vielfältiger Lernorte und Praxisleistungen bei, fördert Engagement und ist eine wichtige Ergänzung von Bewerbungsunterlagen.

*2. wie viele Jugendliche in Baden-Württemberg bislang Qualipass-Mappen erhalten haben;*

Von 2002 bis 2012 haben über 385.000 Jugendliche den Qualipass erhalten.

*3. welche Altersklassen mit dem Qualipass in Baden-Württemberg angesprochen werden sollen;*

Der Qualipass richtet sich an alle jungen Menschen ab etwa 12 Jahren. In den Haupt-, Werkreal- und Realschulen wird der Qualipass häufig in den Klassen 5 bis 7 eingeführt. Im Gymnasium oft erst in Klasse 7 oder 8.

Er wird zunächst mit Blick auf den Übergang von der Schule in die Berufswelt geführt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ihn fortzuführen oder auf den Bildungspass für Erwachsene umzusteigen und die Inhalte/Zertifikate dorthin zu übernehmen.

*4. wie sich die Finanzierung des Qualipasses darstellt;*

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg ist Projektträger und zentrale Anlaufstelle für den Qualipass, die Verteilung erfolgt bisher gegen Unkostenbeitrag (meist 2 Euro pro Mappe) über die Jugendagenturen im Land. Qualipässe für Jugendbegleiter werden vom Land im Rahmen des Jugendbegleiter-Programms finanziert.

*5. in welchem Maße beim Qualipass in Baden-Württemberg außerschulisches ehrenamtliches Engagement einbezogen wird und ob es dazu Datenmaterial gibt;*

Ein wichtiger Ausgangspunkt für die Entwicklung des Qualipasses – neben der Darstellung beruflicher und persönlicher Kompetenzen – war auch die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Die Qualipass-Zertifikate machen ehrenamtliches Engagement und den damit verbundenen Kompetenzgewinn deutlich und bieten eine ansprechende Form der Anerkennung und Wertschätzung. Der Qualipass erfasst gleichermaßen formale, non-formale und informelle Lernerfolge und ist ein Bildungsportfolio für lebenslanges Lernen.

Bei einer Online-Umfrage zur Qualipass-Nutzung auf [www.qualipass.info](http://www.qualipass.info) wurde gefragt, für welche Aktivitäten die Jugendlichen bislang Qualipass-Zertifikate erhalten haben. Jede/r Zweite gab Schulaktivitäten und Betriebspraktika an. 35 % nannten Vereinsaktivitäten und 32 % die Beteiligung an außerschulischen Jugendprojekten. An der Umfrage haben bis zum 11. Juni 2011 1.969 Jugendliche teilgenommen. Mehrfachnennungen waren möglich.

*6. welche Wirkung der Qualipass in Baden-Württemberg nach außen hat, etwa bei der Berufswahl und -suche;*

Betriebe reagieren sehr positiv auf den Qualipass und sehen ihn als eine wichtige Zusatzinformation für Bewerbungen. Aus der Praxis gibt es immer wieder Rückmeldungen, dass ausgewählte Qualipass-Zertifikate ein wesentlicher Grund für die Einladung zum Vorstellungsgespräch waren. Auch bei der Studienplatzvergabe spielt der Nachweis von ehrenamtlichem Engagement eine zunehmend größere Rolle. Bei der Bescheinigung von Schulpraktika greifen insbesondere kleinere und mittlere Betriebe gerne auf die Zertifikatvorlagen zurück. Diese können online ausgefüllt, abgespeichert und ausgedruckt werden.

Die Qualipass-Zertifikate sind für die Jugendlichen eine wichtige Rückmeldung und Grundlage für ihre individuelle Berufswahl. Sie machen Stärken und Interessen deutlich, helfen bei der Selbsteinschätzung und Präsentation der eigenen Stärken gegenüber Dritten. Ausgewählte Qualipass-Zertifikate können der Bewerbung beigelegt und die damit verbundenen Aktivitäten in das Bewerbungsschreiben und den Lebenslauf aufgenommen werden.

*7. ob der Qualipass in Baden-Württemberg die Jugendlichen zu nachhaltigem ehrenamtlichen Engagement motiviert;*

Der Qualipass ist ein sehr wichtiger Aspekt, um Jugendliche nachhaltig für ehrenamtliches Engagement zu motivieren. Er drückt Wertschätzung für das Geleistete aus und bietet Vorteile bei Bewerbungen. Dies sind Punkte, die für Jugendliche sehr motivierend wirken.

*8. wie sie den Qualipass in Baden-Württemberg bewertet;*

Der Qualipass hat sich als Instrument zum Nachweis von ehrenamtlichem Engagement, Berufsqualifikationen sowie sozialen Kompetenzen bewährt. In den letzten 10 Jahren wurde der Qualipass als Marke etabliert sowie mit außerschulischen

Partnern und Landesprogrammen verknüpft. Als Bildungspass Baden-Württemberg steht er auch Erwachsenen zur Verfügung und ist damit auch Ausweis lebenslangen Lernens.

*9. ob und gegebenenfalls inwiefern sie sich für eine weitere Verbreitung des Qualipasses in Baden-Württemberg einsetzt;*

Der Qualipass wird von der Jugendstiftung Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verschiedenen Aktivitäten beworben. Sie hat in den Stadt- und Landkreisen regionale Kontaktstellen aufgebaut, die größtenteils bei den regionalen Jugendagenturen bei den Stadt-/Kreisjugendringen bzw. den Kreisjugendämtern angesiedelt sind. Im Jugendbegleiter-Programm finanziert das Land die Vergabe von Qualipässen an ehrenamtlich Tätige allen Alters.

*10. ob es in anderen deutschen Ländern vergleichbare Nachweismöglichkeiten von ehrenamtlichen Tätigkeiten gibt und wie diese von den dortigen Jugendlichen genutzt werden.*

Es gibt in deutschen Ländern verschiedene Nachweismodelle, die teilweise dem Qualipass in Baden-Württemberg ähneln. Viele Länder nahmen das baden-württembergische Modell als Vorbild. Aufgrund zahlreicher Anfragen aus verschiedenen Ländern wurde 2008 die bundesweite Sonderauflage des Qualipasses eingeführt. Einige weitere Modelle seien hier exemplarisch dargestellt.

- Qualipass Mecklenburg-Vorpommern

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat den *Qualipass* aus Baden-Württemberg bereits mit geringen Abweichungen übernommen und hat hierfür einen breiten Konsens mit den Kammern, dem Landesarbeitsamt, der Vereinigung der Unternehmerverbände, dem Landesjugendring sowie der Arbeitsstelle für Schule und Jugendhilfe herstellen können.

- Das Hamburger Freiwilligenbuch

Das Hamburger Freiwilligenbuch ist ein Belegheft für jede Bürgerin und jeden Bürger und nicht speziell auf Jugendliche ausgerichtet. Es dokumentiert freiwilliges und ehrenamtliches Engagement im Sozialbereich, in Kultur, Sport und Kirchengemeinden, in Politik und Umweltschutz und anderem mehr.

- Beipass – Berufs-Eintritts-Pass/Aktiv-Pass Osnabrück

Motiviert durch das Qualipassprojekt in Baden-Württemberg wurde für Jugendliche einer Förderschule des Landkreises Osnabrück in Zusammenarbeit mit der Initiative für Beschäftigung! Osnabrücker Land, dem Diakonischen Werk und dem Landkreis Osnabrück der ebenfalls reisepassgroße Berufs-Eintritts-Pass entwickelt, der Jugendliche in Bewerbungssituationen unterstützen möchte. Ebenso wie der Beipass möchte der Aktiv-Pass Schüler und Schülerinnen in Bewerbungssituationen unterstützen.

- Qualipass – Landkreis Lindau in Bayern

Nach baden-württembergischen Vorbild führte der Landkreis Lindau 2009 den Qualipass ein.

Der Qualipass Baden-Württemberg hebt sich von vielen dieser Bildungspässe insbesondere durch drei Merkmale ab:

- Der Qualipass ist ein sehr flexibles und nutzerfreundliches Instrument, das zahlreiche Aspekte abdeckt.
- Der Qualipass steht für lebenslanges Lernen. D. h. er endet nicht mit dem Schulabschluss, sondern ist eine Mappe, die die Passinhaber über die Schulzeit hinaus begleitet. Viele andere Instrumente verstehen sich nur als Instrument zur Berufs-

orientierung. Der Qualipass dagegen ist ein Bildungsportfolio, das ergänzend für den Einsatz in der Schule vielfältige Zusatzmaterialien zur Berufsorientierung bietet.

- Der Qualipass ist ganz bewusst kein reiner Ehrenamtsnachweis, sondern erfasst verschiedene Lernorte und Kompetenzerfahrungen. Damit findet gleichzeitig eine deutliche Aufwertung des Ehrenamts statt.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport